Versteigerung von Autographen

Autor(en): **W.J.M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-386984

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

byzantinische und indische Goldarbeiten wird die uralte Technik der Granulation veranschaulicht; hervorragend eine etruskische Bogenfibel und vier Ohrgehänge mit schwebenden Adlern aus dem 5. Jahrhundert v. Chr.

Es ist unmöglich, alle in der Sammlung vertretenen frühen Arten früher Goldschmiedekunst zu erwähnen. Der von Otto von Falke mit grösster Kennerschaft gearbeitete Katalog weist unter den Bijouterien der Renaissance und des Barock, den Ringen und Amuletten, dem europäischen und orientalischen Volksschmuck, den Goldfunden aus Südamerika noch viele Seltenheiten und Spezialitäten auf. Erwähnt sei nur noch die umfangreiche und hochinteressante Ring- und Knopfsammlung aus allen Zeiten und Ländern, die den Schluss des Kataloges bildet.

Die Versteigerung dieser Sammlung, aus der viele Stücke in den Publikationen Marc Rosenbergs erwähnt oder abgebildet und dadurch weltbekannt geworden sind, wird von der internationalen Sammler- und Händlerwelt mit grösstem Interesse erwartet. Ganz abgesehen von dem kunstgeschichtlichen Interesse, dem die Sammlung selbstverständlich begegnet, sind viele Stücke von so herrlich dekorativer Wirkung, von so tadelloser Erhaltung und auf den ersten Blick als Vorbilder des modernen Frauenschmucks erkennbar, dass sie auch heute noch ihrer ursprünglichen Bestimmung zugeführt werden können.

Versteigerung von Autographen.

Die Auktion der Musikbibliothek Wolffheim, die in Nr. 4, 1928 und Nr. 2, 1929 unserer Zeitschrift angezeigt war, hatte auch bei den Schweizer Sammlern grosses Interesse gefunden. Die Versteigerung der Autographen, die am 15. und 16. November bei *Leo Liepmannssohn* in Berlin (Bernburger Strasse 14) durchgeführt wird, bringt ebenfalls sehr viele Musiker-Autographen, besonders solche von Schumann, sowie von den andern berühmten Tonmeistern: Joh. Seb. Bach, Beethoven, Brahms, Flotow, Gluck, Liszt, Mozart, Paganini, Wagner u. a. Auch handschriftliche und gedruckte Tabulaturen des 16.—18. Jahrhunderts fehlen nicht. Der zweite Teil, der eigenhändige Schriftstücke von Schriftstellern, Dichtern, Gelehrten, Naturforschern, Künstlern und historischen Persönlichkeiten bis in die neueste Zeit enthält, weist viele der bekanntesten Namen auf; Goethe-Briefe sind heute sehr geschätzt. Der schön gedruckte Katalog von 679 Nummern mit genauen Beschreibungen, einem farbigen Titelportrait von Beethoven, 7 Tafeln und den beigegebenen Schätzungspreisen wird nicht verfehlen, das Interesse für die bedeutende Auktion zu wecken. *W. J. M.*

Bevorstehende Auktionen.

4. Nov. Desvouges - M M. Blaizot & fils. Mod. illustr. Bücher, Erstausgaben.
7.—9. Nov. Dorotheum, Dorotheerg. 17, Wien. Deutsche und fremde Literatur.
8. Nov. Cassirer-Helbing, Victoriastr. 35, Berlin: Bibliothek W. v. Bode.
12.—15. Nov. Gal. Fievez, 6 Montagne l'Orat., Brüssel. Biblioth. E. C. II. Teil.